

Kultivierung alter Sorten und Extensivgetreide

Ziel	Unterstützung der Agrobiodiversität
Kurze Beschreibung der Maßnahme	<p>Traditionelle Pflanzenarten und -sorten unterstützen die genetische Vielfalt. Diese und die Verwendung weniger intensiver Sorten verbessern die Lebensraumqualität der Wildflora und -fauna, da sie meist weniger ertragreich sind und vielfältige strukturierte, leichtere Bestände bieten.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anbau von gefährdeten Pflanzensorten wie Einkorn, Emmer, Dinkel ▪ Anbau neuer Züchtungen von weniger intensiven Getreidesorten.
Zeitraumen (Wann eine Maßnahme zu starten ist und wie lange die Umsetzung voraussichtlich dauern wird.)	<p>Wann beginnen: mit der Aussaat der Kultur bzw. der Anpflanzung einer neuen Plantage</p>
Wie können Auditoren beurteilen, ob die Maßnahme in guter Qualität umgesetzt wurde?	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorhandensein traditioneller Kulturpflanzenarten und -sorten sowie umfangreicher Sorten im Gesamtbetrieb. <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: flex-end;"> <div style="text-align: center;">  <p>Einkorn (<i>Triticum monococcum</i>)</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Emmer (<i>Triticum dicoccum</i>)</p> </div> </div>
Zusätzliche Informationen, die der Auditor zur Überprüfung benötigt (falls vorhanden).	<p>Diese Maßnahme kann durch Marktanforderungen eingeschränkt sein.</p> <p>Regional gibt es verschiedene Initiativen, die Saatgut für alte Sorten anbieten. Für Österreich z. B., Arche Noah (https://www.arche-noah.at/sortenerhaltung) und Deutschland Pro Species Rara (http://www.prospecierara.de/de/home). Auditoren können durch Überprüfung der Rechnung des Saatgutes nachvollziehen ob ausgewählte Sorten eingesät wurden. Alte (Streuobst-)sorten sind oft in spezialisierten Baumschulen erhältlich.</p>

Effekte auf die Biodiversität (Ökosysteme, Arten, Bodenbiodiversität)	 Verbesserte Entwicklung von Wildkräutern durch leichtere Kulturen
	 Ein vielfältig strukturierter und lichter Anbau begünstigt Feldvögel und Hasen : mehr Platz für erleichterte Bewegungen, höhere Stängel für Rastplätze für Vögel.
Indikator	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesamtfläche (ha) mit traditionellen/weniger Intensiven Kultursorten ▪ Anzahl der verschiedenen Sorten
Quelle	<ul style="list-style-type: none"> ▪ www.landwirtschaft-artenvielfalt.de

Weiterführende Informationen: Wissenspool

Dieses Action Fact Sheet gehört zum Trainingspaket für Auditoren von Standardorganisationen und Unternehmen und wurde im Rahmen des Projekts LIFE Food & Biodiversity (Biodiversität in Standards und Labels der Lebensmittelindustrie) entwickelt. Das Hauptziel des Projekts besteht darin, die Biodiversitätsleistung von Standards und Beschaffungsanforderungen in der Lebensmittelindustrie zu verbessern, indem Standardorganisationen dabei unterstützt werden, effiziente Biodiversitätskriterien in ihre Anforderungen zu integrieren, und Lebensmittelverarbeitungsunternehmen und Einzelhändler motiviert werden, umfassende Biodiversitätskriterien in ihre Beschaffungsrichtlinien aufzunehmen.

Herausgeber: LIFE Food & Biodiversity; Bodensee-Stiftung

Bildnachweis: Icons: © LynxVector / Fotolia, © Philipp Schilli / Fotolia, © nikiteev / Fotolia; Abb.: © Pixabay

Europäisches Projektteam



Das Projekt wird gefördert von

Anerkannt als „Core Initiative“ von



www.food-biodiversity.eu